



# Gemeinde LEDRINGSSEN

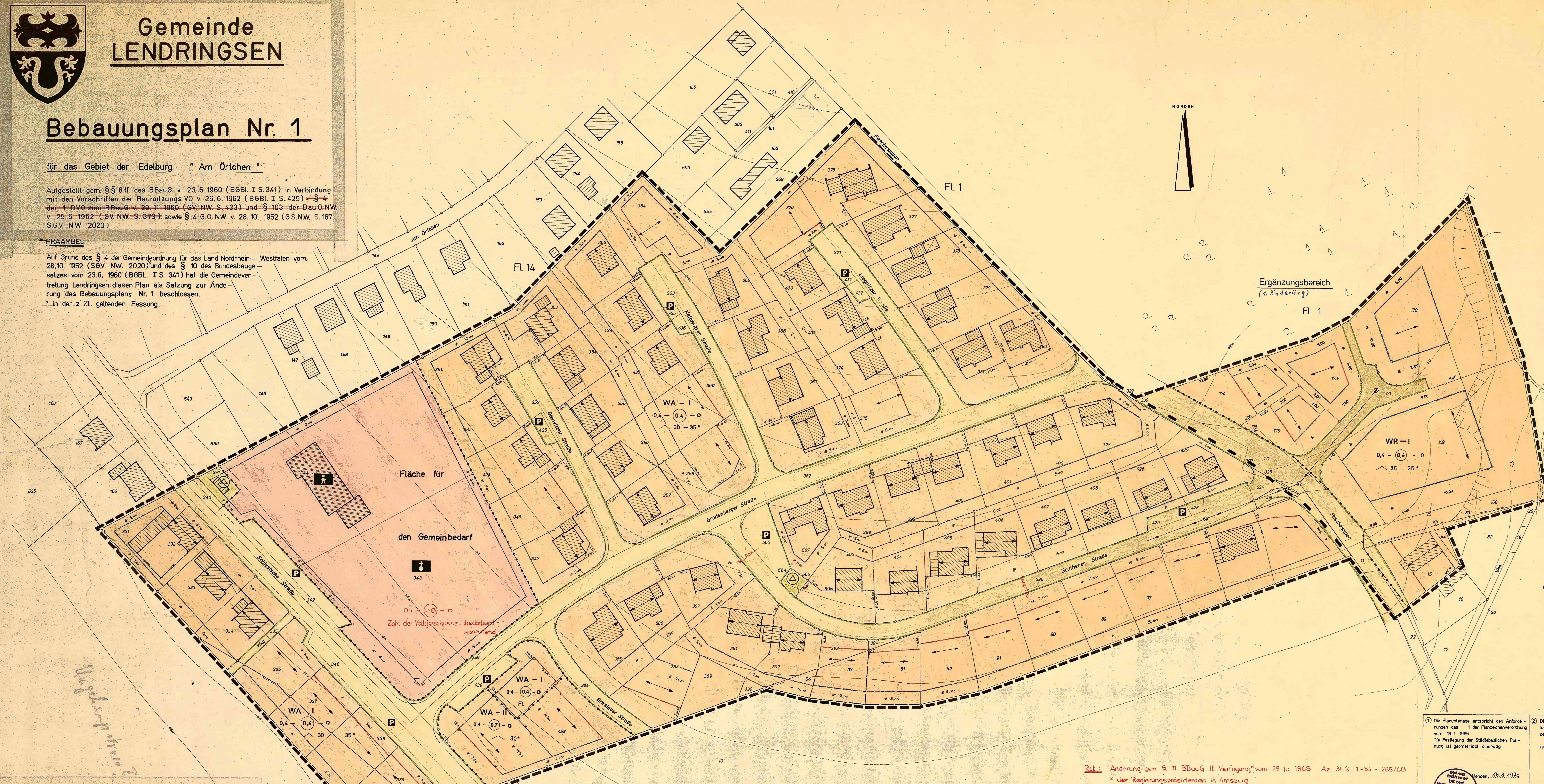
## Bebauungsplan Nr. 1

für das Gebiet der Edelburg "Am Örtchen"

Aufgestellt gem. §§ 8 ff. des BBauG. v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der BaunutzungsVO v. 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) - § 4 der 1. DVO zum BBauG. v. 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der BauO. NW. v. 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 G.O. NW. v. 28.10.1952 (G.S. NW. S. 167 S.G.V. NW. 2020)

### PRÄAMBEL

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28.10.1952 (S.G.V. NW. 2020) und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat die Gemeindevertretung Lendringsen diesen Plan als Satzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 beschlossen.  
\* in der z. Zt. geltenden Fassung.



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

- BESTAND**
- Wohngebäude
  - Gewerb. Gebäude, Nebengeb.
  - Geschäftsh. vorh. Gebäude
  - Höhenpunkt
  - Höhenlinien
  - Waldbestand
  - Flurgrenze
  - Eigentumsgrenze
  - Flurstücksgrenze
  - Topographische Linie

### FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 - Bundesgesetzbl. I S. 429 - BauNVO -)
- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
  - WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe 1 BBauG)
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
  - Kirche
  - Kindertagesstätte, -garten
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 u. 7 BBauG)
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
  - Uniformstation
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugeländen oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugeländes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
  - Satteldach
  - FL Flachdach
  - 30° Dachneigung
  - Hauptfriesrichtung (Einschiebung)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)
- II Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
  - 0,4 Grundflächenzahl
  - 0,7 Geschossflächenzahl
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)
- 0 Offene Bauweise
  - Baulinie
  - Baugrenze
- VERKEHRSLINIEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen
  - Öffentliche Parkflächen
  - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN**  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 u. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
- vorh.
  - gepl.

Pol.: Änderung gem. § 11 BBauG lt. Verfügung vom 29.10.1968 Az. 34.3.1-54-265/68 \* des Regierungspräsidenten in Arnsberg

1) Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnerverordnung vom 10.1.1965  
2) Dieser Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 gehört zum Beschluss der Gemeindevertretung Lendringsen vom 28.10.1968 und ist demnach der Öffentlichkeit bekannt gemacht.  
3) Dieser Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 ist demnach der Öffentlichkeit bekannt gemacht.  
4) Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28.10.1952 (S.G.V. NW. 2020) und des § 10 des Bundesbaugesetzes hat die Gemeindevertretung Lendringsen diesen Plan als Satzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 beschlossen.

1. Kreis: ISERLOHN - LAND Gemeindegliederung: Lendringsen Flur: 1, 13 u. 14 Flurstück: versch. Maßstab: 1:500	2. Der Bebauungsplanentwurf wurde von der AMTVERWALTUNG - BÜRO FÜR DEN BAU- UND VERKEHRSWESSEN (Kra. Kreis) aufgestellt. Menden, 21.5.1964 Der Amtsdirektor: <i>gez. Bock</i> Amtsbaumeister	3. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gezeichneten Zustandes und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Menden, 17.7.1968 Der Amtsdirektor: <i>gez. Bock</i> Amtsbaumeister
4. Dieser Planentwurf gehört zum Beschluss der Gemeindevertretung Lendringsen vom 28.10.1968 und ist demnach der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Lendringsen, 28.10.1968 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i> Gemeindevorstand	5. Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1962 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 19.2.69 bis 20.3.69 öffentlich ausgestellt. Menden, 21.3.1968 Der Gemeindevorstand: <i>gez. Suring</i>	6. Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluss der Gemeindevertretung Lendringsen vom 28.10.1968 und ist demnach der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Lendringsen, 28.10.1968 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i> Gemeindevorstand
7. Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 29.10.1968 genehmigt worden. Arnsberg, 29.10.1968 Der Regierungspräsident: <i>gez. Frenn</i>	8. Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landkreises Iserlohn Jahrgang 1967 Nr. 18 Seite 181 bekannt gemacht. Lendringsen, 9.10.1967 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i>	9. Dieser Plan zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 29.10.1968 genehmigt worden. Arnsberg, 29.10.1968 Der Regierungspräsident: <i>gez. Frenn</i>
10. Die Genehmigung des Planes zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 ist gemäß § 12 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landkreises Iserlohn Jahrgang 1967 Nr. 18 Seite 181 bekannt gemacht. Lendringsen, 9.10.1967 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i>	11. Die nachrichtliche Bekanntmachung an den Ausschuss der Gemeinde Lendringsen erfolgte in der Zeit vom 23.10.1968 bis 24.10.1968. Lendringsen, 24.10.1968 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i>	12. Die nachrichtliche Bekanntmachung an den Ausschuss der Gemeinde Lendringsen erfolgte in der Zeit vom 23.10.1968 bis 24.10.1968. Lendringsen, 24.10.1968 Der Bürgermeister: <i>gez. Suring</i>

